

### Fleisch-Diebstahl aus Supermarkt

Mainz-Neustadt, Am Mittwoch Nachmittag (14.07.2021) kam es in der Mainzer Neustadt zu einem ungewöhnlichen Diebstahl. Angestellte des Supermarktes beobachteten einen Mann, der abgepacktes Grillfleisch im mittleren zweistelligen Wert in seinen Rucksack verstaut und anschließend den Markt ohne zu bezahlen verlässt. Die Mitarbeiter hielten den Dieb auf und alarmierten anschließend die Polizei. Die Polizisten schienen den 33-jährige Beschuldigten derart zu beeindrucken, dass er während der Anhörung durch die Beamten einschief. Er muss sich nun wegen Ladendiebstahl verantworten und bekam ein Hausverbot im Supermarkt.

### Ü-Ei statt Wodka

Mainz-Oberstadt, Am Mittwoch Abend (14.07.2021) gegen 19:00 Uhr versuchte ein vermutlich unter 18 Jähriger junger Mann eine Flasche Wodka zu erwerben. Nachdem der Mitarbeiter des Getränkemarkts den vermutlichen Jugendlichen nach einem Personalausweis fragte und dieser keinen vorlegen konnte, verweigerte der Mitarbeiter den Verkauf. Wutentbrannt griff der junge Mann hierauf in die Auslage und rannte mit einem Überraschungsei aus dem Markt. Ein Passant machte eine vorbeifahrende Streifenbesatzung des Altstadtreviers auf den flüchtenden Jugendlichen aufmerksam.

### Zeugen nach Verkehrsunfallflucht gesucht

Bretzenheim, Südring, Am Donnerstagvormittag, den 15.07.2021 gegen 09:45 Uhr befährt die 46-jährige Fahrerin eines weißen Toyota Yaris den Südring in Bretzenheim. In Höhe des Fußgängerüberweges überquert eine junge Frau auf einem schwarzen Trackingrad diesen. Trotz der sofortigen Vollbremsung durch die Fahrerin des Toyota kommt es zum Zusammenstoß, bei dem sich die Stoßstände des Autos und der Hinterreifen des Fahrrades berühren. Am Toyota entsteht dadurch ein Schaden. Die Radfahrerin bleibt unverletzt und setzt ihre Fahrt fort, ohne den Austausch von Personalien.

### Angegangen und Geldbörse entwendet

Wiesbaden, Herrngartenstraße, Donnerstag, 15.07.2021, 21:40 Uhr - (he) Gestern Abend wurde einem 57-jährigen Wiesbadener in der Herrngartenstraße die Geldbörse samt Reisepass geraubt. Der Täter wurde noch kurz verfolgt, später jedoch aus den Augen verloren. Der Geschädigte war um 21:40 Uhr gerade dabei seine Haustür aufzuschließen, als sich ein Täter von hinten näherte, das Opfer gegen die Tür drückte und Geldbörse sowie Reisepass aus der Hosentasche des Wiesbadeners zog. Anschließend flüchtete der Täter in Richtung Bahnhofstraße und von dort weiter in Richtung Rheinstraße. Das Opfer verfolgte den Unbekannten noch kurz, musste jedoch im weiteren Verlauf die Verfolgung abbrechen. Der Mann sei 30-40 Jahre alt, circa 1,80 Meter groß, von schlanker Gestalt, trage schwarze Haare sowie einen Dreitagebart. Der Täter sei ein **"südländischen Phänotyp"**.

Schockanrufer ohne Erfolg

Wiesbaden, Karl-Arnold-Straße, Donnerstag, 15.07.2021, 15:50 Uhr

(he) Sogenannte "Schockanrufer" meldeten sich gestern Nachmittag bei einer Wiesbadenerin aus der Karl-Arnold-Straße und versuchten sie zu einer Übergabe von 40.000 Euro zu bewegen. Die Frau verlangte jedoch zunächst mit einem Verwandten zu telefonieren, woraufhin die Anrufer aufgaben und von dem Opfer abließen. Bei der Angerufenen klingelte gegen 15:50 Uhr das Telefon und man erklärte, dass ihre Tochter eine "schwängere Frau angefahren und tödlich verletzt habe". Nun müsse die Angerufene 40.000 Euro Kautions zahlen, anderenfalls müsse die Tochter für mehrere Jahre ins Gefängnis. Fast waren die Täter erfolgreich, denn das angerufene Opfer war natürlich schockiert, wollte helfen und erklärte lediglich eine geringere Summe bezahlen zu können. Die Täter ließen sich darauf ein, rechneten jedoch nicht damit, dass die Wiesbadenerin auf einen Anruf bei einem Verwandten bestand. Daraufhin wurde das Telefonat beendet.

Durch Hundebiss verletzt - Hundehalterin gesucht

Bierstadt, Biegerstraße, Donnerstag, 15.07.2021, 10:20 Uhr - (he) Gestern Morgen wurde in Bierstadt ein 58-jähriger Hundehalter auf seinem Spaziergang in der Feldgemarkung von Bierstadt, bzw. Erbenheim von einem fremden Hund leicht verletzt. Die Polizei sucht nun nach der Halterin des verursachenden Hundes. Der Mann war gegen 10:20 Uhr in Bierstadt mit seinem Border Colli-Mischling in Verlängerung der Biegerstraße auf einem Feldweg in Richtung

Erbenheim unterwegs. Hier habe ein freilaufender Hund einen Hasen gejagt und plötzlich seinen eigenen Hund angegangen. Als der 58-Jährige dies verhindern wollte, schnappte der Hund nach der Hand des Wiesbadeners und verletzte ihn leicht. Anschließend rannte der Hund zu einer Frau, welche das Geschehen aus weiterer Entfernung beobachtet habe. Zwischenzeitlich rief die mutmaßliche Hundebesitzerin nach dem Hund, dieser habe jedoch nicht darauf reagiert. Die Frau wäre dann samt Hund schnell in Richtung Wallauer Straße davongegangen.

Glasfläche durch Flaschenwurf beschädigt - hoher Sachschaden

Wiesbaden, Bleichstraße, Donnerstag, 15.07.2021, 00:40 Uhr - (he) In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag beschädigte ein unbekannter Täter durch einen Flaschenwurf die Glasfassade der am Platz der Deutschen Einheit gelegenen Sporthalle und verursachte dadurch einen Sachschaden von mehreren Tausend Euro. Den ersten Ermittlungen zufolge wurde eine Wodkaflasche gegen 00:40 Uhr in der Nacht von einer männlichen Person im Bereich eines Aufganges gegen die Fassade geschleudert. Dadurch splitterte die dortige Glasfront.

Jugendliche angefahren - Fahrer fährt weiter

Bierstadt, Biegerstraße, Wallauer Straße, Donnerstag, 15.07.2021, 10:40 Uhr - (he) Gestern Morgen kam es in Bierstadt zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine 17-jährige Jugendliche von einem PKW touchiert wurde, der Fahrer jedoch nur kurz stoppte und anschließend seine Fahrt fortsetzte. Den Angaben der Jugendlichen zufolge beabsichtigte diese an der Einmündung Wallauer Straße, Biegerstraße die Straße zu überqueren. Der PKW-Fahrer befuhr die Wallauer Straße in Richtung Schultheißstraße und bog in die Biegerstraße ein. Hierbei habe der PKW die Jugendliche touchiert. Der Fahrer sei nur kurz ausgestiegen, habe unmittelbar danach jedoch seine Fahrt weiter fortgesetzt. Die Fußgängerin wurde zur Untersuchung in ein Krankenhaus eingeliefert, wo Verletzungen leichter Art festgestellt wurden. Nach einer ambulanten Behandlung konnte die Entlassung erfolgen.